
Michael: "Der lange Weg in die Freiheit des Geistes"

GOTTES heilige Kraft erbitte ich für euch, liebe Geistschüler, liebe Menschen, welche aus innerem Bedürfnis geistig-seelisches Wachstum anstreben. Oh, es ist wirklich für euch "Not wendend", wenn ihr euch durch das Wort der göttlichen Wahrheit befreien lasset aus dem Gefängnis falscher, religiöser Lehren und Vorstellungen.

Ich, MICHAEL, enger Vertrauter und Mitarbeiter der Menschheitserlöser CHRISTUS und MARIA, habe es mir zum Ziel gesetzt, euch aus der Hölle von Zwängen und Glaubensregeln, aus der Bedrängnis falsch verstandener Schuld und Sühneverpflichtung heraus zu führen, in die Freiheit und Geborgenheit der allwaltenden Liebe GOTTES.

Oh, an der Reaktion meines geliebten Werkzeuges, des Mediums, durch welches ich euch meine Gedanken offenbaren darf, habe ich gespürt, welches Erschrecken der Begriff "Hölle" hervorruft in der Seele und im Verständnis eines Menschenkindes.

Oh, so lange leidvolle Zeiträume hindurch wurde den Menschen ein falscher GOTT gelehrt, ein GOTT, der Seine ungehorsamen Menschen straft und züchtigt. Und diese Falschlehre, welche nicht aus göttlicher Quelle stammt, sondern aus dämonischer, ist in so vielen Menschenseelen gespeichert und Ursache von Angst, Schuldgefühlen und Empfindungen der Ohnmacht und der Minderwertigkeit. Ja, die Angst vor einem Strafergericht GOTTES, die Angst vor Höllenqualen, hat auch dem Menschen, dem von GOTT so sehr geliebten und gewollten Geschöpf, das Vertrauen in die Gnade, Fürsorge und erbarmende Liebe GOTTES geraubt.

Auch wenn derzeit im sogenannten Christentum der Begriff von einer "ewigen Hölle", also einer endgültigen Trennung und Scheidung, nicht mehr verwendet wird, so leben die Anhänger dieser Religion dennoch in einer unbestimmten Angst, die nur deshalb möglich ist, weil die Wahrheit von der allliebenden Wesenheit GOTTES und ihrer eigenen, persönlichen Gotteskindschaft, ihnen vorenthalten wird. Oh, solange Trennungen vorhanden sind zwischen den verschiedenen Religionen, solange jede der großen Konfessionen behauptet, die einzige und endgültige, unveränderliche Wahrheit zu besitzen, werden die jeweiligen Anhänger in diesen Machtgebilden gefangen und abhängig bleiben.

Billige Riten werden noch immer praktiziert, "befreiende" Taufen, "heilige" Waschungen, Wallfahrten. Heil bewirkende Gegenstände und Gebete werden noch immer angeboten. Ja, das alles soll den "Gläubigen" an seine Kirche und Priester binden. Diese Vermittlerrolle will keine Religionsgemeinschaft aufgeben, weil dadurch auch ein Machtanspruch manifestiert bleibt. So leben die falsch Belehrten in der Illusion des "Gerettetseins" und wännen jene, welche einem anderen Glauben sich zuwenden, als verloren für den Himmel und als Beute des Bösen.

Ja, dass in der sogenannten modernen Zeit solche kirchlich manifestierte Falschlehren noch immer Anhänger finden, ist ein betrüblicher Beweis von Trägheit im menschlichen Denken und Empfinden. Allerdings ist es auch so, dass sich viele Menschen mit den sogenannten Glaubenswahrheiten nicht mehr anfreunden können und sich distanzieren durch Verlassen der Gemeinschaft. Leider auch tendieren viele zur Verleugnung GOTTES und des Geistes. Ja, die Zeit ist gekommen, in welcher die Wahrheit - und es gibt keine andere Wahrheit als die Göttliche - sich ihren Weg bahnt.

Das ist auch die Zeit, in welcher die lichten Boten GOTTES, Seine Engel und vor allem die Menschheitserlöser CHRISTUS und MARIA, sich den aufgeschlossenen Menschenseelen auf individuelle Weise offenbaren wollen.

Dieses ereignet sich auf ganz spezielle Art. Zum einen wird durch mediale Offenbarung der göttlichen Wahrheit der Menschheit die Lehre des allliebenden VATERS und der Fürsorge der Ihm dienenden Engel nahe gebracht. Jeder Mensch soll erfahren, dass er nicht durch Wohlverhalten oder irgendwelche religiöse Zeremonien ein Kind GOTTES werden kann, sondern dass jeder Mensch von seiner Erschaffung an ein Kind GOTTES IST. Und dass kein Mensch diese Gotteskindschaft verlieren kann, auch nicht, wenn er massiv gegen die göttlichen Gebote verstößt.

Ein Mensch, welcher sich versündigt, bereitet sich selbst Leiden und muss durch seine Verantwortung alle Schäden, Leiden und Nöte, welche er einem Geschöpf GOTTES oder seinem Lebensraum zugefügt hat, sühnen. Nun, durch solche Sühneverpflichtung, denen kein willensfreies Geschöpf GOTTES entrinnen kann, geschieht vieles, das zur Reifung und Belehrung eines fehlgeleiteten Menschen dient. Niemals jedoch wünscht GOTT, dass Seine geliebten Geschöpfe leiden. Seine Gesetze sind Hilfen zur Einsicht, zur Reue und zur Besserung, wenn hartnäckiges Fehlverhalten sich zeigt.

GOTT lebt in all Seinen Wesen und Welten. GOTT lebt in euch! Ja, das sollt ihr unentwegt euch im Bewusstsein behalten, dass ihr - und mit euch alle Menschen - "göttliches Wesen" im Innersten eurer Seele traget. Eigentlich sollte ein solches Wissen euch beflügeln, Ausdruck der göttlichen Liebe in eurem Lebensraum werden zu wollen. Ja, da gibt es leider ein mächtiges Hemmnis, welches jedoch nur wirkend bleiben kann, wenn ihr es bejaht. Seit ihr in die Einkörperungen eingetreten seid - also seit Beginn der Erde - legt sich über euer Bewusstsein, welches ein Räumliches, Materielles, geworden ist, der Schleier des Vergessens.

Nicht nur, dass dieser Schleier des Vergessens, ein luziferisches Erbe, euch den Blick in eure vielen Vorleben versperrt, er hat auch die Eigentümlichkeit, eure guten Vorsätze, euer Streben nach Vervollkommnung, zu hemmen. Da bedarf es einer größeren Wachsamkeit und Kraft der Überwindung. Denn sobald ihr im Tages-Wachbewusstsein seid, werdet ihr durch die vorherrschenden Sinneseindrücke und Erlebnisse so sehr gefesselt, dass eure seelisch-geistigen Bestrebungen, euer Wunsch zu lieben, zu fördern, zu beten usw. blockiert wird. Ihr vergesst unentwegt, was euer Hauptziel sein sollte, euer göttliches Wesen in eurer persönlichen Lebenswelt zum Ausdruck zu bringen. Spät abends erst, wenn ihr euren Erdentag analysiert - was leider häufig versäumt wird - empfindet ihr das Unbehagen, Wertvolles und Wichtiges versäumt zu haben und bildet für den nächsten Tag einen guten Vorsatz. Oh, verwirklicht doch eure guten Vorsätze! Verschiebt das Gute nicht so häufig! Nur, wenn ihr eurem wahren Wesen, dem göttlichen Geist in euch die Zügel übergebt, dann könnt ihr auch auf der Erde frei und glücklich leben.

Zum anderen solltet ihr euch von euren Erlösern, aber auch von eurem Schutzgeist führen lassen! Das bedeutet nichts anderes, als dass ihr euer eigenes, göttliches Wesen zum Ausdruck bringt. Wenn ihr euch zum Ziel macht, Freude, Wertschätzung, Hilfe, Förderung, ja Glück euren Mitgeschöpfen - konkret euren Angehörigen, Freunden, Nachbarn und auch weniger Nahestehenden, zu bereiten, können und wollen die mit euch lebenden Wesen der Liebe, eure Erlöser und euer Schutzgeist, eure Bemühungen wesentlich verstärken.

Wie oft ist in euch der Gedanke: "Eigentlich sollte ich jemanden anrufen oder einem Menschen, dessen Not oder Hilflosigkeit ich gerade wahrnehme, helfen." Oh, verwirklicht doch eure guten Impulse! Ihr bereitet dadurch Freude. Eure unsichtbaren Wegbegleiter helfen euch und ihre Freude erlebt ihr in euch als Glück und Frieden. Je mehr ihr der euch lähmen wollenden Trägheit, Feigheit oder der Tendenz, etwas aufzuschieben, Einhalt gebietet, umso kraftvoller kann euer göttlicher Mensch, der sich nach kreativer Freiheit und wahrer Freude sehnt, wirken!

Oh, prägt euch eure wahre Bestimmung ein, die für alle Menschen gleichermaßen gilt: Ihr sollt - so wünscht es GOTT, so wünschen und ersehnen es eure Erlöser und euer Schutzgeist - individueller Ausdruck GOTTES sein in eurem Lebensraum.

Das bedeutet: Die Freude, ein geliebtes Kind GOTTES, ein Geschwisterwesen aller Schöpfung zu sein, zum Ausdruck zu bringen. Das bedeutet, wahres Glück empfinden im Bewusstsein, ewig und immer von göttlicher Liebe durchströmt zu sein - alle Hilfe und Förderung empfangen zu dürfen! Das bedeutet - und das übt bitte ein, diese Wahrheit - ein lebendiger, wertvoller Tropfen im Urmeer der göttlichen Liebe, Ausdruck göttlicher Fürsorge und Gnade zu sein. Und ihr könnt wahres Glück schenken, indem ihr aus diesem Urmeer der Fülle Gutes schöpft und schenkt. Und ihr könnt wahres Glück erleben, weil GOTT Seine Freude in euch und durch euch offenbart. Frei von Schuldgefühlen dürft ihr euch empfinden! Ja, Menschen machen Fehler - zumeist aus Unachtsamkeit oder aufgestachelt vom Bösen. Erkenntnis soll daraus entstehen und Lehre, auch Reue und Sühne.

GOTT, das sollt ihr wissen, urteilt niemals mit Härte. Er erzieht Seine Kinder und jene, welche nicht verstehen wollen, werden durch leidvolle Erfahrungen zur Einsicht angeleitet. GOTT hat unvorstellbare Geduld und Sein Wesen ist Liebe. Auf Dauer kann kein Geschöpf GOTTES dieser gerechten, die Weisheit fördernden, Liebe widerstehen.

So werdet frei und dadurch auch glücklich und zufrieden durch die Erkenntnis und das ganz persönliche Erleben der göttlichen Gegenwart in euch und des Teilhabens an der göttlichen Liebesfülle. Werdet Ausdruck des Göttlichen durch das Weiterschenken der Gnadenfülle, die ihr erleben dürft in großer Dankbarkeit und Freude.

Empfanget nun mein göttliches Geschenk - meine stärkende Liebe und meinen Segen.

Amen.

Michael